

# ...sen sich in Deutschland für 8000 Franken zu Humor-Trainern ausbilden

# niert stzig

Johannes Hillig (Text),  
Stefan Bohrer (Fotos)

Viele halten sich dafür, aber nur wenige sind es tatsächlich: witzig! Es ist nicht so einfach, mal eben einen lockeren Spruch auf Lager zu haben – oder gekonnt eine lustige Geschichte zu erzählen. Aber: Humor ist lernbar. Zum Beispiel am Trainingsinstitut HumorKom in Konstanz (D). **Zwei Jahre lang wird dort gelacht und gebüffelt, dann gibt es sogar ein echtes Zertifikat: geprüfter Humor-Trainer.**

Auch die Schweizerinnen **Claudia Könz** (41), **Barbara Stauffer** (45) und **Doris Detter-Ehrle** (55) gingen ins Witz-Camp. Das Trio hat Mitte Januar die Abschlussprüfung bestanden. Ergebnis: Sie sind nun amtlich witzig. **Kostenpunkt für die exotische Weiterbildung: rund 8000 Franken.**

Auch wenn die Ausbildung



Jetzt gibts was auf die Nase: Doris Detter-Ehrle (r.) «attackiert» Barbara Stauffer mit dem Rahmbläser.



Claudia Könz, Doris Detter-Ehrle und Barbara Stauffer (v. l.) zeigen den BLICK für einmal von einer anderen Seite.

sich Humor-Trainer nennt, steckt dahinter zwei Jahre lernen. «Es war Knochenarbeit», sagt Claudia Könz aus Obfelden ZH zu BLICK. «Man geht an seine Grenzen. Es war anstrengend und aufregend.»

**Alle sechs Wochen pakteten die Spassvögel vier Tage lang Humor-Theorie und Humor-Geschichte.** Manche mussten sich dafür sogar Ferien nehmen – in der Schweiz wird so ein Kurs noch nicht angeboten.

Als Humor-Trainer muss man nicht nur viel wissen, sondern auch selbst in Aktion tre-

ten. Die Teilnehmer müssen bei verschiedenen Aufgaben über ihren eigenen Schatten springen – **denn Humor heisst auch den Alltag auf den Kopf zu stellen.**

Claudia Könz erinnert sich: «Eine lief im Konstanzer Einkaufszentrum Lago eine Rolltreppe auf der falschen Seite nach oben, bis die Security kam. Meine Aufgabe war es, mit einer gelben Quetsche-Ente auf der Hand Passanten anzusprechen und zu fragen: «Wo ist denn der nächste Brunnen? Meine Ente würde so gerne schwimmen lernen.»»

Die Reaktionen auf die Spass-Attacken sind unterschiedlich. Manche laufen davon oder machen nur grosse Augen, andere lachen über die Aktionen.

«**Es war nicht immer einfach, aber wir sind daran gewachsen**», sagt Barbara Stauffer (45) aus Thalwil ZH. Die Humor-Trainer-Ausbildung ist auch eine Persönlichkeitsentwicklung. Stauffer dazu: «Nur weil ich einen Witz erzähle, habe ich keinen Humor. **Es ist eine Lebenseinstellung, eine innere Haltung.** Und das kann man überall einsetzen. Es geht darum, das Miteinander anders zu gestalten.»

Und genau das braucht es mehr in der Schweiz, ist die 45-Jährige der Meinung. «In der Schweiz ist man viel zu ernst drauf. Es fehlt wirklich der Humor.» Nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik. **Aber: Barbara Stauffer versucht dies zu ändern, hat schon einige Politiker gecoacht.** Wen genau, verrät sie aber nicht. Da hört der Spass auf.

Auch Doris Detter-Ehrle (55) ist der Meinung, dass eine Grundgelassenheit oftmals

fehlt. **Deswegen seien die Seminare und Einzel-Coachings auch wichtig zum Stressabbau.** Sie wohnt übrigens im Ernst in Scherzingen TG. «Ein schöner Zufall, aber der Name ist bei mir tatsächlich Programm», sagt sie und lacht.

Ihre Aufgabe als Humor-Trainerin sieht sie pragmatisch. «Wir bringen den Leuten ihr Lachen zurück. Irgendwann verlernen das viele und wir reaktivieren es wieder. Wir haben das alle in uns drin, müssen es aber einfach wieder zulassen.»

Wie das genau geht, erklären und zeigen die drei Damen nun in Vorträgen, Seminaren und Einzel-Beratungen. Ihr ernstes Ziel: **Die Schweiz lustiger machen!**

**«In der Schweiz ist man viel zu ernst drauf.»**  
Barbara Stauffer



Anzeige



**RENAULT**  
PRO+

Renault Nutzfahrzeuge bringen Ihr Geschäft in Fahrt.

## Jetzt mit attraktiver Lagerprämie.



|                 |                 |                        |                 |
|-----------------|-----------------|------------------------|-----------------|
| +               | +               | +                      | +               |
| Renault TRAFIC  | Renault MASTER  | Renault KANGOO Express | Renault ALASKAN |
| Ab Fr. 15 300.– | Ab Fr. 16 200.– | Ab Fr. 10 900.–        | Ab Fr. 22 700.– |

Entdecken Sie den **neuen Pick-up Alaskan**. Und nur für kurze Zeit auf alle Renault Nutzfahrzeuge: **Flottenrabatt bis 28%, Business-Prämie bis Fr. 2 800.–, Lagerprämie bis Fr. 1 500.–**, alles kumulierbar. Profitieren Sie jetzt bei Ihrem Renault Partner!

Angebote gültig nur für Geschäftskunden (Flotten ohne Rahmenvereinbarung oder Volumenabkommen) bei den an der Aktion beteiligten Renault Händlern bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.02.2018 bis 31.03.2018. Die Lagerprämie gilt nur auf gekennzeichneten Fahrzeugen und ist kumulierbar mit der Business-Prämie und dem Flottenrabatt. Preisbeispiele: Trafic Kastenwagen L1H1 Access 2,7 t dCi 95, Katalogpreis Fr. 25 300.–, minus 26% Flottenrabatt Fr. 6 500.–, minus Business-Prämie Fr. 2 000.–, minus Lagerprämie Fr. 1 500.– = Fr. 15 300.–. Master Kastenwagen L1H1 2,8 t 2.3 dCi 110, Katalogpreis Fr. 28 400.–, minus 28% Flottenrabatt Fr. 7 900.–, minus Business-Prämie Fr. 2 800.–, minus Lagerprämie Fr. 1 500.– = Fr. 16 200.–. Kangoo Express Medium Access ENERGY Tce 115, Katalogpreis Fr. 18 200.–, minus 24% Flottenrabatt Fr. 4 300.–, minus Business-Prämie Fr. 1 500.–, minus Lagerprämie Fr. 1 000.– = Fr. 11 400.–. Alaskan Business ENERGY dCi 160 4x4, Katalogpreis Fr. 30 900.–, minus 17% Flottenrabatt Fr. 5 200.–, minus Business-Prämie Fr. 1 500.–, minus Lagerprämie Fr. 1 500.– = Fr. 22 700.–. Flottenrabatt, Business-Prämie und Lagerprämie sind nicht gültig für Kangoo Express Medium First ENERGY Tce 115, Katalogpreis Fr. 10 900.–. Alle Beträge exkl. MwSt.

Renault empfiehlt 

  [www.renault.ch](http://www.renault.ch)